

MATCH

TELEGRAMM



RSV Termine

Sa 20. Dezember	14:00 Uhr	Tennis Medenspiel D/2.KL/B – TC Vier Jahreszeiten
Sa 20. Dezember	20:00 Uhr	Weihnachtsfeier
So 21. Dezember	14:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Hannover 78
So 21. Dezember	16:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Victoria
Sa 10. Januar	12:00 Uhr	Hockey 3. Herren – Bundeswehr
Sa 10. Januar	14:00 Uhr	Hockey 1. Damen – DHC Hannover
Sa 10. Januar	16:00 Uhr	Hockey 1. Herren – TTK
Sa 10. Januar	18:00 Uhr	Tennis Medenspiel D / 2.KL / B – TC Vier Jahreszeiten
So 11. Januar	13:00 Uhr	Tennis Medenspiel H / 4.KL / A – THC Forsthof
So 18. Januar	14:00 Uhr	Hockey 3. Herren – HSV 2
So 18. Januar	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Kiel 2
So 18. Januar	18:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Marienthaler THC 2
Sa 24. Januar	18:00 Uhr	Tennis Medenspiel D / 3.KL / B – DUWO 08
So 25. Januar	13:00 Uhr	Tennis Medenspiel H / 1.VL / C – Schenefelder TC
So 25. Januar	14:00 Uhr	Hockey 1. Damen – TGH
So 25. Januar	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – UHC 4
So 25. Januar	18:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Lübeck



Wir laden ein zur gemeinsamen

Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 20. Dezember

Ab 20.00 Uhr

Im Clubhaus, Marschweg 75



Organisation: Manuela und Trina

1. Hockeydamen

Samstag, 13. Dezember 2008

Rissener SV - DTV Hannover 3:4 (0:3)

Eigentlich wollten wir den Aufsteiger aus Hannover klar dominieren und sicher die Punkte nach Hause fahren. Eigentlich...

Die erste Halbzeit verweigerten wir kollektiv das Hockeyspielen und luden die DTVer zum Toreschiessen ein. So stand es schon zur Halbzeit 0:3. Und als dann kurz nach Anpfiff der 2. Halbzeit das 0:4 fiel, blieb Rainer nichts anders übrig, als mit sechs Feldspielern die Aufholjagd zu beginnen. Wir kämpften uns heran, verwandelten wieder unsere Ecken und konnten uns auf ein 3:4 heranarbeiten. Durch einen 7-Meter für uns hatten wir sogar die Chance kurz vor Schluss noch auszugleichen, aber wie das an so einem Tag nun mal ist, konnten wir diesen nicht erfolgreich versenken und so gingen uns 3 wichtige Punkte verloren.

Trotzdem haben wir eine starke 2. Halbzeit gezeigt und schon einen Tag später sollte Marienthal wieder einer gut aufgelegte Rissener Mannschaft begegnen.

Sonntag, 14. Dezember 2008

Marienthaler THC - Rissener SV 6:6 (2:4)

Am Sonntag mussten wir mit schweren Beinen und nur zu acht gegen Marienthal antreten. In den ersten 5 Minuten waren wir nicht ganz wach und unser Gegner konnte schnell mit 1:0 in Führung gehen. Das war vielleicht der Weckruf für uns, denn wir kamen danach immer besser ins Spiel und konnten nach und nach 3 Tore schießen und somit die Führung übernehmen. Die Damen vom MTHC schenkten uns aber nichts und verkürzten auf 2:3. Kurz vor der Haltpause hat Julia dann aber noch eines nachgelegt und somit konnten wir mit einer guten 4:2 Führung in die Pause gehen.

In der zweiten Halbzeit sind wir nicht mehr ganz so gut ins Spiel gekommen und Marienthal konnte eines ums andere Tor nachlegen und erneut in Führung gehen. Durch Almut glichen wir wieder aus aber Marienthal machte weiterhin Druck und ging noch einmal in Führung. Daraufhin nahmen wir Nele aus dem Tor

und versuchten in Überzahl die drohende Niederlage zu verhindern, da uns nicht mehr viel Zeit blieb. Wir haben den Druck erhöht, waren aber zunächst nicht erfolgreich bis wir 2 Minuten vor Schluss noch einmal eine Ecke rausholten, die Laura im Winkel versenkte. Einen Punkt haben wir uns somit gerettet auch wenn wir uns von diesem Wochenende mehr erhofft hatten.

Tore: Almut (1), Julia (1), Laura (1), Vanessa (3)

2. Hockeydamen

Sonntag, 14. Dezember 2008

Rissener SV 2 - SV Blankenese 1 4:1

1. Hockeyherren

Samstag, 13. Dezember 2008

Rissener SV - Klipper THC 9:5 (6:1)

„Solche Endspiele sind geil. Das sind die Spiele, die richtig Spaß bringen!“, feuerte Trainer Christian Blunck sein Rissener Team vor dem wichtigen Match gegen den Klipper THC an. Und damit traf er wohl den Nerv der Mannschaft. Die Gäste wurden von den spielfreudigen Rissenern in der ersten Halbzeit vollkommen überrumpelt, und insbesondere Malte Pingel traf, wie er wollte. Vielleicht sorgte bei den Spielern des Tabellenführers die Tatsache, dass mit einem Sieg bei Verfolger Rissen der Aufstieg schon fast in trockenen Tüchern gewesen wäre, zu einer Blockade. Jedenfalls fanden die Gäste erst nach der Halbzeit besser ins Spiel, konnten aufgrund des hohen Halbzitrückstands aber nicht mehr aufschließen, zumal auch Rissen weiterhin gutes Hockey zeigte. Erwähnenswert ist die Ruhe und Fairness, mit der diese wichtige Partie beiderseitig geführt wurde. Ein Umstand, der nicht selbstverständlich ist, und zu dem auch das starke Schiedsrichtergespann seinen Teil beitrug. Nun wird es spannend zu sehen, wie die Rivalen das Fernduell in den verbleibenden Rückrundenspielen bestreiten, und ob es für die Herren des Klipper THC noch zum psychologischen Nachteil wird, diesen wichtigen Matchball so klar vergeben zu haben.

Schiedsrichter: Schurig | Neideck, Tore: RSV: Malte Pingel (5), Jan Hebestreit, Markus Pingel, Lars Schirren, Philip Weber; Klipper: Christian Janck (2), Christoph Merl, Torben Schmid-Engelbertz, Sebastian Stracke, Ecken: 6 (0) / 7 (1), 7-Meter: 0 / 2 (2), Zuschauer: 70.

Sonntag, 14. Dezember 2008

Marienthaler THC - Rissener SV

6:8 (3:4)

Nach dem hart erkämpften Auswärtssieg in Braunschweig wollten die Marienthaler auch am Sonntag gegen Aufstiegs-Aspirant Rissen versuchen zu punkten. Man wusste, dass Rissen enorm unter Druck steht, sollte der Aufstieg noch gelingen. Doch zu Beginn der Partie lief alles glatt für die Mannschaft von Trainer Büdi Blunck. Unachtsamkeiten beim MTHC wurden von Rissen konsequent genutzt und eine 3:0-Führung herausgespielt. Allmählich wachte der MTHC auf und kam zu guten Chancen, die wenig später auch verwertet wurden. Mit einer knappen 4:3-Führung für den RSV ging es in die Pause. Die Marienthaler begannen dann die zweite Hälfte wesentlich druckvoller und engagierter. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit waren sowohl die Partie als auch das Ergebnis ausgeglichen (5:5). Bisweilen sah es sogar so aus, als würde den Spielern von MTHC-Coach Steikowsky heute eine Sensation gelingen. Doch in der stärksten Phase des MTHC sprach einer der Schiedsrichter eine Zeitstrafe für Jonas Mügge (MTHC) aus. Rissen konnte die Überzahl geschickt ausnutzen und zog auf 7:5 davon. In den letzten beiden Minuten nahm Steikowsky dann Torhüter Köhne vom Feld und ließ fortan mit sechs Feldspielern agieren. Auch dies konnte Rissen wiederum zu einem Treffer nutzen. Nach Ablauf der Spielzeit konnte MTHC-Kapitän Hannus lediglich einen Strafecken-Nachschuss zum 6:8-Endstand verwerten. Die 60 Zuschauer hatten eine spannende Partie auf gutem Niveau zusehen bekommen, in der sich das erfahrenere und letztendlich auch clevere Team durchsetzte.

Schiedsrichter: Schurig | Neideck, Tore RSV: Kai Laatzten (2), Malte Pingel (2), Marc-Christopher Hausch, Tilmann Laatzten, Markus Pingel, Philip Weber.

2. Hockeyherren

Sonntag, 14. Dezember 2008

THC Horn Hamm 2 - Rissener SV 2

7:9

Am Sonntag den 14.12. mussten die 2. Herren des Rissener Sportvereins die weite Reise in Richtung Stadtpark zum Gastgeber Horn Hamm auf sich nehmen!

Die Mannschaft um Heiko Lehmann, welche ohne ihren Teamchef Florian Westphalen unterwegs war, bereitete sich konzentriert auf das folgende Spiel vor und auch vor dem Spiel wurde sich hervorragend warm gemacht!

Die logische Konsequenz war eine deutliche 4:1 Führung bereits nach 13 Minuten gegen die noch schlafende Mannschaft von Horn Hamm. Doch dann drohte das Spiel zu kippen. Der Gastgeber kam auf 4:3 ran, musste dann jedoch noch einen Gegentreffer hinnehmen. Ab diesem Moment wirkte es so, als hätte Rissen das Spiel schon abgehakt, die logische Folge war ein 5:5 zur Halbzeit.

Auch nach der Pause waren die 2. Herren des RSV noch nicht wieder bei vollem Bewusstsein. Plötzlich stand es 5:7.

Trainer Lehmann blieb cool und brachte mit Felix Schröder und Felix Kuhlman den alias *F&F-Sturm* und fünf Minuten später stand wieder eine 8:7 Führung zu Buche. Drei Minuten vor Spielende sorgte Mathis Freundl mit einer plazierten Ecke, die zuvor schön von seinem Sturmpartner Matthias Blöte herausgeholt wurde, zum 9:7 und der Entscheidung des Spiels. Dem 9:8 Anschlusstreffer des Gastgebers und dem darauf folgenden Schlusspfiff konnten die jungen Spieler aus Rissen jetzt entspannt entgegensehen. Das Spiel hätte schon viel früher entschieden sein können, hätte man nicht zwei herausgespielte 7-Meter vergeben. Insgesamt war die Leistung des Teams vom Trainerstab Heiko Lehmann und Florian Westphalen eher bescheiden, besonders hervorzuheben sind allerdings die Stürmer Felix Schröder und Mathis Freundl mit ihren jeweils drei Toren. Im Gegensatz zu ihnen konnte der bisher überragende Keeper Niklas Wolter nicht an seine Leistung anknüpfen und wirkte in manchen Situationen eher unglücklich.

Mit diesem Sieg knüpft die Mannschaft nahtlos an die vorigen Siege an und steht weiterhin auf dem geteilten 1. Platz der 1. Verbandsliga Nord zusammen mit Victoria, welche am 20.12. zu Gast in Rissen ist.

3. Hockeyherren

Sonntag, 14. Dezember 2008

St. Pauli - Rissener SV 3

11:3 (6:0)

So jetzt war es endlich soweit. Am Sonntag kam es in der 4. Verbandsliga zum langersehnten Spitzenspiel zwischen dem HC St. Pauli und den 3. Herren aus Rissen.

Das neugegründete Team aus St. Pauli empfing als Tabellenerster den Zweiten aus Rissen. Leider kam das Team aus St. Pauli, gespickt mit einer Vielzahl an ehemaligen Nationalspielern, wesentlich besser ins Spiel, so dass es bereits nach 5 min 3:0 für den Topfavoriten der Verbandsliga stand. Rissen fand erst langsam ins Spiel stand dann aber sicherer und kam zu seinen ersten Chancen, die leider ungenutzt blieben. In der Folgezeit zeigte sich jedoch deutlich, wer hier Herr im Hause war. Einzig dem glänzend aufgelegten Keeper Gregor von Cieminski war es zu verdanken das es *nur* mit 0:6 in die Halbzeit ging.

Nach einer kritischen Halbzeitanalyse wollte man sich zumindestens nicht noch weiter abschiessen lassen und so gingen die Rissener voller Konzentration in Halbzeit Zwei. Und siehe da, nach ca. 3 gespielten Minuten konnte Rissen die erste Ecke zum viele umjubelten Anschlussstreffer nutzen. Leider fiel im direktem Gegenzug das 7:1 für Pauli. Das Spiel war jetzt aber durchaus ausgeglichener. Die Rissener gingen verbissener in die Zweikämpfe und machten es den Paulianern nicht mehr so einfach die Angriffe abzuschliessen. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, den die Rissener zu zwei weiteren Treffern nutzen konnte. St. Pauli zeigte aber zwischenzeitlich deutlich, warum sie der Topfavorit sind und erzielten ihrerseits weitere Tore, so dass es am Ende 3:11 für St. Pauli hiess.

Dieses Ergebnis ging auch in der Höhe, aufgrund der ersten Halbzeit, völlig in Ordnung, wobei die Herren aus Rissen, allen voran Gregor, sich nicht zu Verstecken brauchen. Die phasenweise weltklasse

Kombinationen zeigenden Gegner waren einfach eine Nummer zu gross.

Trotzdem war es für alle Spieler ein spannende und lehrreiche Partie, die im Rückspiel noch mal neu zu verhandeln sein wird, wenn Rissen den HC St. Pauli zuhause am Marschweg erwartet und dann hofft, den Spiess umzudrehen zu können.

Sören Suhr

... Das Ergebnis spiegelt die Kräfteverhältnisse im Spiel gegen die ehemaligen Bundesliga-Stars des neugegründeten Stadtteilvereins realistisch wider. Die randvolle Auswechselbank der Rissener 3. Herren zeugte denn auch von der Besonderheit des Spiels: alle wollten und kamen gegen diese Gegner mal ran. Trotz des deutlichen Ausgangs hat das ausgesprochen faire Spiel unheimlich Spaß gemacht. Phasenweise wurde dem Sturmloch der St. Paulianer gut entgegen gehalten. Die Eckenausbeute lag mit zwei Toren aus zwei Ecken wieder bei 100 Prozent. Der Spielzug zum Feldtor der 3. Herren stand in seiner Geradlinigkeit denen der Herren Lange, Köhnke und Co. in nichts nach. Nun gilt es, am letzten Spieltag in 2008 gegen den bisher punktlosen ETV 2 auf die Siegerstraße zurückzukehren.

Gregor von Cieminski

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM
match@rissener-sv.de www.rissener-sv.de

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung? Dann können Sie Ihre Nachricht im Internet direkt eintragen.

Möchten Sie das MATCH TELEGRAMM nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website abmelden.